

2855. Artikel zu den Zeitereignissen

Linksstaat und der Tod in Chemnitz (35)

Versucht der Linksstaat bei kriminellen Asylbewerbern eine "Psycho-Schiene zu fahren"?

(Hinweis: Nato bereitet größtes Manöver seit dem Kalten Krieg vor.¹ Vgl. Artikel 2836, S. 1)

Aus gegebenen Anlaß – ein Asylbewerber stach am 28.9. drei Menschen in Ravensburg nieder (s.u.) – unterbreche ich das Thema *Der HoGeSa-Mitbegründer Marcel K. wurde „geselbstmordet“* und betrachte die Fälle "Ravensburg" und "Bonn" unter der Frage: versucht der *Linksstaat* bei kriminellen Asylbewerbern eine "Psycho-Schiene zu fahren"?²

Die HNA schreibt unter dem Titel (s.u.): *Nach der Messerattacke in der Ravensburger Innenstadt (s.re.) mit drei Schwerverletzten ist der mutmaßliche Täter in eine psychiatrische Einrichtung gekommen. Anstelle eines Haftbefehls wurde ein sogenannter Unterbringungsbefehl erlassen. Die Polizei teilte am Samstag mit, der afghanische Asylbewerber leide nach Einschätzung eines Gutachters an einer tiefgreifenden psychiatrischen Erkrankung. Er sei mehrfach in stationärer Therapie gewesen. Hintergrund soll auch ein Streit mit einem Arbeitskollegen gewesen sein.*

AfD zeigt Ravensburg 28.09.2018 Syrer, islamistischer Messerstecher Teil 1³



Offenbar Streit mit Kollegen als Auslöser

Messer-Attacke in Ravensburg:
Mutmaßlicher Täter offenbar psychisch
Krank - Neue Hinweise auf Motiv

¹ <https://www.epochtimes.de/politik/europa/nato-bereitet-groesstes-manoever-seit-dem-kalten-krieg-vor-2-a2656131.html>

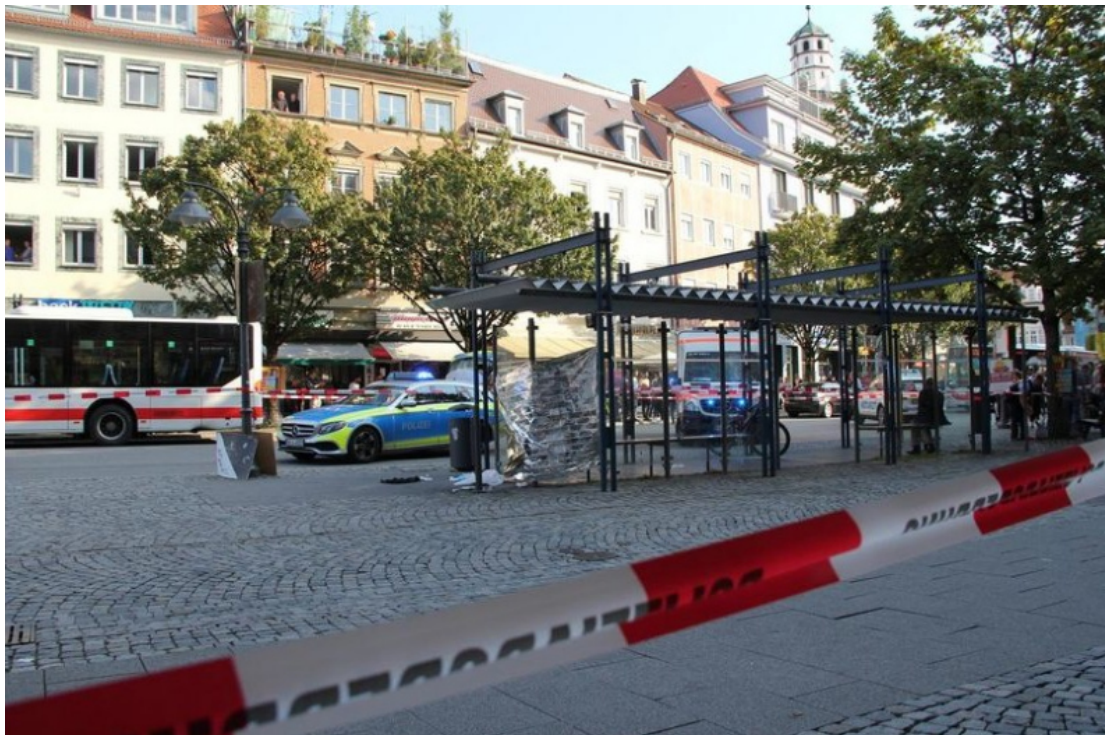
² Auch dieses Thema wird unter dem Titel *Linksstaat und der Tod in Chemnitz* behandelt, weil der Mord an Daniel Hillig am 26.8. in Chemnitz der Anlaß dafür war, zu untersuchen, wie der *Linksstaats* mit kriminellen Migranten und die Reaktionen auf deren Verbrechen umgeht.

³ https://www.youtube.com/watch?v=tec3_pKogxk

Weiter heißt es:⁴ *Der mutmaßliche Angreifer ist nach aktuellen Erkenntnissen 21 Jahre alt, wie die Polizei am Samstag mitteilte. Dem Mann werden versuchter Mord und gefährliche Körperverletzung vorgeworfen. Seine Schuldfähigkeit war nach vorläufigem Sachverständigen-Gutachten bei der Tat jedoch ausgeschlossen oder erheblich vermindert. Der 21-Jährige hatte am Freitag auf drei Menschen in der Ravensburger Innenstadt eingestochen und war danach festgenommen worden.*

Oberstaatsanwalt Karl-Josef Diehl sagte zu den Hintergründen, der Mann habe einen Streit mit einem Arbeitskollegen austragen wollen und diesen aufgefordert, zum Marienplatz zu kommen. Der Grund: Er habe sich wegen Äußerungen des Kollegen gehänselt gefühlt. Am Vormittag kaufte sich der 21-Jährige dann ein großes Küchenmesser und ging zum Marienplatz. Als sein Kollege nicht kam, stach der Mann "unvermittelt und im Rahmen eines psychotischen Erlebens" auf zwei syrische Asylbewerber ein.

Hier stellt sich natürlich die Frage: da man davon ausgehen kann, daß der afghanische Asylbewerber seinen Arbeitskollegen, wenn er gekommen wäre, mit dem Messer niedergestochen hätte, weil in diesen Kulturkreisen Streitigkeiten ("Ehrverletzungen") gerne mit dem Messer ausgetragen werden,⁵ wäre ihm dann ebenso eine tiefgreifenden psychiatrischen Erkrankung attestiert worden? Besteht die tiefgreifende psychiatrische Erkrankung in dem kulturellen Un-



(Bei einer Messerstecherei auf dem Ravensburger Marienplatz sind mehrere Menschen verletzt worden.⁶)

⁴ <https://www.hna.de/welt/messer-attacke-in-ravensburg-mutmasslicher-taeter-offenbar-psychisch-krank-zr-10283155.html>

⁵ *Die Attacke des 17-Jährigen hatte der jungen Frau fast das Leben gekostet: mehrere Rippenbrüche, Leber Magen, eine Niere und der Darm verletzt, Notoperation, künstliches Koma und mehrere Tage Lebensgefahr. Und dennoch Glück: Zwei Zentimeter weiter und Vivien K. wäre tot gewesen ... Der junge Syrer, der sich nach Angaben der "Bild" selbst als „Musterflüchtling“ bezeichnet, gab vor Prozessbeginn über seinen Anwalt eine schriftliche Erklärung ab: "Der Beschuldigte kennt es aus seiner Kultur so, dass Konflikte mit dem Messer ausgetragen werden. Er beschreibt die regionalen Bräuche wie folgt: Wird man beleidigt, darf man zustechen. In schweren Fällen darf man die Person töten."*

<https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/urteil-zu-burgwedel-messer-attacke-fuenf-jahre-jugendstrafe-fuer-syrischen-musterfluechtling-17-abdullah-a-a2634732.html>

⁶ https://www.schwaebische.de/landkreis/landkreis-ravensburg/ravensburg_artikel,-drei-verletzte-und-chaos-nach-messerangriff-auf-dem-marienplatz-_arid,10940274.html

terschied? Weiter heißt es:⁷ *Dann attackierte er einen dritten Mann, der nicht verletzt wurde. Wenig später stellte sich ein 52-Jähriger im Außenbereich einer Gaststätte dem Beschuldigten entgegen. Der Tatverdächtige fügte auch diesem Mann Stichverletzungen zu. Laut Diehl war der 21-Jährige, der seit 2016 in Deutschland ist, bislang nicht mit Aggressionen gegen andere aufgefallen.*

Der Asylbewerber konnte auch dank des Ravensburger Oberbürgermeisters Daniel Rapp (CDU) gestellt werden. Nach Angaben der Ermittler traf der Politiker in der Nähe des Tatorts auf den mutmaßlichen Täter und forderte ihn auf, das Messer fallen zu lassen, was dieser tat. Rapp schilderte, weil Zeugen „völlig aufgelöst“ zu ihm gerannt seien, sei er zum Tatort gegangen. „Dann stand plötzlich der Täter direkt vor mir mit dem blutüberströmten Messer und hat mich bedroht. Ich habe dann gesagt: Er soll das Messer auf den Boden legen.“ ... Zudem ist der Beschuldigte nach aktuellen Erkenntnissen 21 Jahre alt, wie die Polizei weiter mitteilte. Zuvor hatte sie das Alter mit 19 angegeben.

Zu der tiefgreifenden psychiatrischen Erkrankung (s.o.) gibt es noch einen Hinweis:⁸ *Zu klären sei nun auch die Frage, ob er möglicherweise an posttraumatischen Störungen wegen Erlebnissen in Afghanistan leide.*

Es ist deutlich, daß die verheerende Situation in Afghanistan andere Staaten (wie z.B. USA und GB) mit verursacht haben⁹ – gleichwohl wird unsere Bevölkerung nicht geschützt vor den Folgen der Traumatisierung des afghanischen Volkes.



Der Baden-Württembergische Minister für Soziales und Integration Manfred Lucha (Grüne) (s.o.) leierte das übliche "Credo" herunter: *"Bei aller Betroffenheit und mit allen rechtsstaatlichen Mitteln müssen solche Taten geahndet werden, dürfen auch nicht relativiert werden. Aber, wir sind eine Stadt, wo alle zusammen leben, wo Vielfältigkeit zur DNA gehört und das wird auch weiterhin so bleiben."*

⁷ <https://www.hna.de/welt/messer-attacke-in-ravensburg-mutmasslicher-taeter-offenbar-psychisch-krank-zr-10283155.html>

⁸ <https://www.tag24.de/nachrichten/messer-attacke-angriff-ravensburg-asylbewerber-hoerte-stimmen-einweisung-psychiatrie-gehaenselt-802666>

⁹ Siehe Artikel u.a. 66 (S. 3/4), 112/113 (S. 1), 166, 265

Und:¹⁰ *Integrationsminister Lucha, der selber in Ravensburg lebt, rief die Bürger auf, zusammenzustehen. „Wir lassen uns nicht von Menschen auseinander dividieren, die diese furchtbare Tat nun für politische Zwecke missbrauchen und Hass und Häme über all jene ausschütten, die für Zusammenhalt in dieser Stadt standen und stehen.“*

Der Sprecher in dem Video (s.o.) sagte noch:¹¹ *Trotzdem wird die Situation auf dem Ravensburger Marienplatz weiter ein Thema bleiben. Dort war es bereits vor der blutigen Attacke immer wieder zu aggressiven Verhalten und Ruhestörungen gekommen.*



(Das Urteil gegen Eric X. (Phantombild) ist gesprochen.¹²)

Zum Fall "Bonn":¹³ *Der abgelehnte Asylbewerber aus Ghana kam 2016 über Libyen nach Italien und im Februar 2017 nach Deutschland, nachdem er auf der Flucht vor der Rache der Familie seines Schwagers war, den er im Erbstreit mit einem Knüppel erschlug.*

Kaum hier angekommen, vergewaltigte er in der Nacht zum 2. April 2017 eine junge Studentin beim Campen, nachdem er das Pärchen aus Baden-Württemberg ausgeraubt hatte. Der Schreck in jener Nacht muss groß gewesen sein, als der Mann mit einer Baumsäge die Zeltplane aufschlitzte: „Come out, bitch, I want to fuck you!“ (Komm raus, Schlampe, ich will dich ficken), soll er sie aufgefordert haben.

Der Fall machte deutschlandweit Schlagzeilen und löste Betroffenheit aus; nicht nur wegen der schrecklichen Tat an sich, sondern auch, weil der verängstigte und heimliche Notruf des Freundes des Mädchens während der Tat: „Meine Freundin wird gerade vergewaltigt von einem Schwarzen!“, von der Polizei zunächst als Scherz abgetan wurde.

¹⁰ <https://www.hna.de/welt/messer-attacke-in-ravensburg-mutmasslicher-taeter-offenbar-psychisch-krank-zr-10283155.html>

¹¹ <https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/friedrichshafen/Messerangriff-in-Ravensburger-Innenstadt-Drei-Menschen-schwer-verletzt,messerattacke-ravensburg-100.html>

¹² <https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/war-das-zu-erwarten-psihiaterin-findet-wahren-grund-fuer-bonner-camping-vergewaltigung-heraus-er-wollte-geschlechtsverkehr-a2654404.html?meistgelesen=1>

¹³ Ebenda

Prekär: Bei der vergewaltigten Studentin handelt es sich um eine Kommilitonin der wenige Monate zuvor in Freiburg vergewaltigten und ermordeten Maria L. (19). Der Fall ging dem Bonner Opfer kurz vor der Tat noch durch den Kopf.

Im Oktober 2017 wurde er (Eric Kwame X.) vom Landgericht Bonn wegen besonders schwerer Vergewaltigung und schwerer räuberischer Erpressung zu 11,5 Jahren Haft verurteilt. Er ging in Revision.

Die Verteidigung wollte das damalige medizinische Gutachten nicht wahrhaben, das dem Mann zwar eine Persönlichkeitsstörung attestierte, aber zugleich voll Schuldfähigkeit erkannte. Der Bundesgerichtshof hob das Urteil teilweise wieder auf, weil die Frage der Schuldfähigkeit nicht ausreichend behandelt worden sei ...

Im Revisions-Prozess um die Bonner Camping-Vergewaltigung fand die neu bestellte Gutachterin, die Psychiaterin Nahlah Saimeh (s.u.), Mitte September in einem fast dreistündigen Gespräch im Gefängnis mit dem Angeklagten Eric Kwame X. (32), folgendes heraus: Es gibt nur ein banales Motiv: "I wanna fuck you. Er wollte Geschlechtsverkehr haben. Einen tieferen Sinn gibt es nicht." (Nahlah Saimeh, 52, Gutachterin vor Gericht).



Persönlichkeitsstörung bei Menschen mit Migrationshintergrund ist nicht möglich! Nahlah Saimeh Psych¹⁴

Dies äußerte die Psychiaterin am Dienstagmorgen, 25. September, in Saal 0.11 vor dem Landgericht Bonn; berichtet die „Welt“. Zudem habe er die Tat „hochgradig gesteuert“, könne differenzieren und wisse, was eine Vergewaltigung ist. Nach der Flucht aus seiner Heimat sei Eric X. völlig ungebunden und nur auf das eigene Überleben bedacht, was ihn „extrem überlebensfähig“ mache, so die Gutachterin.

Im neuen Gutachten konnte die Psychiaterin „keine Persönlichkeitsstörung und keine seelische Abartigkeit“ erkennen. Zugleich will sie Auffälligkeiten und eine leichte psychopathische Störung bemerkt haben.

Beim Besuch der Psychiaterin im Justizvollzugskrankenhaus Fröndenberg musste Eric X. hinter Sicherheitsglas sitzen. Von der Gefährlichkeit des Mannes bekam sie nach Angaben der „Welt“ nichts mit: Er gab sich „manierlich“, war gesprächsbereit und freundlich. Man habe ihm angemerkt, dass er eine gewisse Erziehung genossen habe. Doch wenn es um die Tat selbst ging, sei er unruhig geworden, bestritt diese ... Das neue Urteil soll am 5. Oktober fallen.

Fortsetzung folgt.)

¹⁴ <https://www.youtube.com/watch?v=JJ6AvjUfRqW>